

17:30 Uhr Rückreise**19.30 Uhr Abendessen beim Schuwer in Blieskastel-Abweiler**

Beim Schuwer sind wir schon einige Male zum Essen eingekehrt. Das hat seinen guten Grund: Gute Küche zu günstigen Preisen! Das findet man in Frankreich kaum.

22:00 Rückkehr am Naturfreundehaus**Unsere nächsten Termine**

Do., 11. 02.2010, 20 h
NF-Fasching im Naturfreundehaus

Sa., 13. 02.2010, 20 h
SPD- und NF-Fasching im Naturfreundehaus

So., 14. 02.2010, 15 - 18 h
SPD-Kinderfasching im Naturfreundehaus

Mo., 15. 02.2010, ab 15 h
NR-Faschingstreiben im Naturfreundehaus

Zu weiteren Terminen beachten Sie bitte die jeweils aktuelle Ausgabe des Bliesboten oder schauen ins Internet unter www.spd-zoo.de. Wir machen je-

weils im Frühjahr und im Herbst eine Tagestour und besuchen kurz vor Weihnachten einen Weihnachtsmarkt. Vom 17. - 20. Mai fahren wir nach München und Rothenburg ob der Tauber. Aber auch viele weitere Veranstaltungen warten auf Ihren Besuch. Neben Fasching z.B. das Oktoberfest und der Adventskaffeenachmittag der Frauen. Im Sommer, mitten in der Fußballweltmeisterschaft, nehmen wir wieder am letzten Juni-Wochenende am Stadtfest teil. Ein oder mehrere Besuche lohnen sich. Danach gibt es ein Sommerfest bei Heiner und Waltraud. Und zwischendurch laden wir immer wieder zu Informationsveranstaltungen zur aktuellen Tagespolitik ein. Vielleicht haben Sie auch wie wir Freude daran mitzuwirken. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr, die Frauen in der SPD jeden 2. Dienstag im Monat ab 20 Uhr.

Werden Sie Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und unterstützen uns für eine soziale und gerechte Zukunft!
Ihre



SONDERAUSGABE

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 132 - Januar 2010

www.spd-zoo.de**20. Januar 2010
Fahrt ins Europa-Parlament in Straßburg**

Auf Einladung von
Jo Leinen, MdEP, und der
Stiftung Demokratie Saarland

Programm

6:30 Uhr Abfahrt ab Naturfreundehaus Neunkirchen

9:00 Uhr Eintreffen im Europa-Parlaments in Straßburg mit kurzer Führung

7:30 Uhr Frühstück unterwegs



Die Europäische Union (EU) ist eine in der Welt einmalige Konstruktion: Sie ist ein Zusammenschluss demokratischer europäischer Staaten, die sich die Wahrung des Friedens und das Streben nach Wohlstand als oberstes Ziel gesetzt haben. Sie ist kein Staat, der an die Stelle bestehender Staaten tritt. Sie ist aber auch mehr als andere internationale Organisationen. Die Union ist ein bewegliches Gebilde, ihre Geschichte ist von Prozessen der Vertie-

fung und Erweiterung gekennzeichnet. Seit der Gründung der ersten europäischen Gemeinschaft 1951 haben sich Strukturen, Aufgaben und Mitgliederzahl kontinuierlich verändert.

Die europäische Zusammenarbeit beruht auf mehreren Verträgen, von denen zwei für die Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig sind: der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (Vertrag von Rom von 1957) und der Vertrag über die Europäische Union von 1992 (Vertrag von Maastricht).

Als 1992 die Europäische Union (EU) geschaffen wurde, wurde die Europäische Gemeinschaft (EG) nicht aufgelöst, sondern in das neue Gesamtgefüge mit dem Namen "Europäische Union" überführt. Die Union bildet quasi einen "Mantel" für die Gemeinschaft. Gleichzeitig schuf der Unionsvertrag aber auch neue Formen der politischen Zusammenarbeit. Sie sind Bestandteil der Europäischen Union, aber stehen außerhalb der Gemeinschaft.

Das "Dach" bildet die Europäische Union als übergeordneter politischer Verbund der Mitgliedstaaten. Der Unionsvertrag enthält Rechtsvorschriften, die allen drei Politikbereichen gemeinsam sind: Bestimmungen in Bezug auf die Organe, gemeinsame politische Prinzipien wie Menschenrechte und Demokratie sowie die Regelungen zur Änderung der Verträge und zur Aufnahme neuer Mitgliedstaaten.

Der Entwurf für eine Europäische Verfassung sieht vor, diese komplizierte Säulenstruktur aufzuheben. Er fasst die verschiedenen Verträge zu einem einheitlichen Vertragswerk zusammen. Nur der Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft würde als unabhängiger Vertrag beibehalten.

9:30 Uhr Gespräch mit Jo Leinen, MdEP



Jo Leinen, Mitglied des Europäischen Parlaments geboren am 06.04.1948 in Bisten/Saarland

11:00 Uhr Besuch des Plenums



Das Europäische Parlament ist das größte multinationale Parlament der Welt: Seine 736 Abgeordneten aus 27 Nationen vertreten derzeit rund 490 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Seit 2004 ist eine Mitgliedschaft im Europäischen Parlament unvereinbar mit einem Mandat als Abgeordneter in einem nationalen Parlament (wobei es für Irland und Großbritannien Übergangsregeln gibt). Wie viele Abgeordnete aus den einzelnen EU-Staaten kommen, ist vertraglich vereinbart worden. Aus Deutschland kommen 99 Abgeordnete.

12:00 Uhr Mittagessen im Europa-Parlament

14:00 Uhr Führung durch das Straßburger Münster mit Brigitte Michel, Kehl



Das Liebfrauenmünster (frz. Cathédrale Notre-Dame) in Straßburg ist ein römisch-katholisches Gotteshaus und gehört zu den bedeutendsten Kathedralen der europäischen Architekturgeschichte sowie zu den größten Sandsteinbauten der Welt. Wie die Stadt Straßburg im Allgemeinen verbindet auch das Liebfrauen-Münster deutsche und französische Kultureinflüsse.

Das Münster wurde 1176 bis 1439 aus rosa Vogesensandstein an der Stelle eines abgebrannten Vorgängerbaus aus den Jahren 1015 bis 1028 errichtet, der seinerseits ein 1007 abgebranntes Gotteshaus aus karolingischer Zeit ersetzt hatte. Das neue Gebäude entstand zunächst im romanischen, dann im gotischen Stil. Von 1625 bis 1874 war das Münster mit seinem 142 Meter hohen Nordturm das höchste Bauwerk der

Menschheit. Johann Wolfgang von Goethe (unter anderem in „Von deutscher Baukunst“, 1772) und Victor Hugo drückten ihre Bewunderung für den aufwärtsstrebenden Elan seiner Architektur aus.

Das Straßburger Münster ist mit seiner charakteristischen asymmetrischen Form (der Südturm wurde nie gebaut) bis heute das Wahrzeichen des Elsass und auch vom drei Kilometer entfernten deutschen Rheinufer, von den Vogesen und dem Schwarzwald aus sichtbar.

15:00 Uhr Stadtbummel



In Straßburg findet man zahlreiche Geschäfte, Kaufhäuser und Shopping-Malls, welche die Stadt auch für ein Shopping-Weekend interessant machen. Neben Designer-Bekleidung, Antiquitäten und Kunsthandwerk, kann man auch elsässer Spezialitäten und Weine erstehen. Ein nicht ganz billiges Vergnügen!!

V.i.S.d.P.: SPD Neunkirchen-Zoo
 Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
 66538 Neunkirchen, Tel.: 0176-96203390
 w.kraeuter@spd-saar.de
 Auflage: 100 (Druck: Eigendruck)